

Presseinformation

Magdeburg, den 26. Januar 2024

Seite 1 von 2

Klinik für Thoraxchirurgie in der Lungenklinik Lostau feierte 25-jähriges Jubiläum

Die Klinik für Thoraxchirurgie an der Lungenklinik Lostau feierte am 18. Januar 2024 ihr 25-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung 1999 hat sich die Fachklinik weit über Sachsen-Anhalt hinaus einen hervorragenden Ruf und eine überregionale Bedeutung in der operativen Versorgung von Patienten mit Lungenkarzinomen erarbeitet.

Anlässlich dieses Jubiläums lud die Klinik Mitarbeiter, Partner und Ehemalige zu einem gemeinsamen feierlichen Symposium ein. Unter dem Motto »Thoraxchirurgie: Gestern - heute - morgen« gaben Gäste und Referenten Einblicke in die Geschichte und Anfänge der Klinik sowie einen Überblick über die aktuellen Herausforderungen und einen Ausblick auf zukünftige technische Entwicklungen der Thoraxchirurgie.

Zu den zahlreichen Gästen und Gratulanten zählten deshalb unter anderem Sachsen-Anhalts Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne, von Seiten der Universitätsmedizin Magdeburg der Kaufmännische Direktor Marco Bohn und die Dekanin der Medizinischen Fakultät, Prof. Dr. Daniela Dieterich, sowie Prof. Dr. Gerd Liebetrau, ehemaliger Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin und Thorakale Onkologie der Lungenklinik Lostau.

Michael Saffé, Vorstand der Pfeifferschen Stiftungen, betont anlässlich des Jubiläums: »Wir sind sehr stolz auf die Entwicklung und den heutigen Status unserer Klinik für Thoraxchirurgie hier in der Lungenklinik Lostau. Seit ihrer Etablierung im Jahr 1999 hat sie nicht nur eine herausragende medizinische Versorgung geboten. Sie hat im Zusammenspiel mit den Fachkolleginnen und -kollegen der Pneumologie und anderen Bereichen diesen

Redaktion

René Maresch M. A. | Pfeiffersche Stiftungen zu Magdeburg-Cracau
Pfeifferstraße 10 | 39114 Magdeburg | Deutschland

E-Mail: rene.maresch@pfeiffersche-stiftungen.de | Telefon +49 391 8505 317

www.pfeiffersche-stiftungen.de

Abdruck honorarfrei | Belegexemplar erbeten

Klinikstandort im Herzen Sachsen-Anhalts auch in besonderer Weise geprägt. Dies wird sie, im Verbund mit der Universitätsmedizin Magdeburg, auch in Zukunft tun.«

Seit 2023 kooperiert das Klinikum in Lostau intensiv mit der Universitätsmedizin Magdeburg. Teil der Zusammenarbeit ist die enge Vernetzung ihrer beiden Kliniken für Thoraxchirurgie, die seitdem von Chefarzt Prof. Dr. med. Thorsten Walles in Personalunion geleitet werden. Darüber hinaus arbeiten beide Einrichtungen im Universitären Lungenzentrum der Magdeburger Universitätsklinik eng zusammen. Die Lungenklinik in Lostau ist zudem eines von nur zwei zertifizierten Lungenkrebszentren in Sachsen-Anhalt.



Petra Grimm-Benne, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt gratuliert der Klinik für Thoraxchirurgie der Lungenklinik Lostau zum 25-jährigen Bestehen.
Foto: Viktoria Kühne/Pfeiffersche Stiftungen



V.l.n.r.: Jochen Wensing, Geschäftsführer der Lungenklinik Lostau, Michael Saffé, Vorstand Pfeiffersche Stiftungen, Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne, Prof. Dr. med. Thorsten Walles, Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie der Lungenklinik Lostau.
Foto: Viktoria Kühne/Pfeiffersche Stiftungen



Marco Bohn, Kaufmännischer Direktor der Universitätsmedizin Magdeburg. Foto: Viktoria Kühne/Pfeiffersche Stiftungen

Die Pfeifferschen Stiftungen sind mit ca. 2.000 Mitarbeitenden die größte diakonische Komplexeinrichtung in Sachsen-Anhalt. Zwei Krankenhäuser sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), ambulante Pflegedienste und Wohnangebote für Menschen mit Behinderung und Senioren gehören ebenso dazu wie eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung mit etwa 600 Beschäftigten, stationäre und ambulante Altenpflege, eine in Deutschland einzigartige Hospizarbeit sowie ein Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe (50 Prozent Beteiligung) und ein Sozialpädiatrisches Zentrum (52 Prozent Beteiligung).